

1. Record Nr.	UNINA9910875598303321
Autore	Fackler Michael Michael Fackler, Leibniz Universität Hannover, Deutschland
Titolo	Indigene Autonomie in Lateinamerika : Zwischen Selbstbestimmung und staatlicher Kontrolle / Michael Fackler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5798-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (323 pages)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	MI 70968
Soggetti	Lateinamerika Latin America Bolivien Bolivia Indigene Rechte Indigenous Autonomy Indigene Autonomie Legal Pluralism Self-Determination Rechtspluralismus Selbstbestimmung Population Bevölkerung Ethnography Ethnographie Society Social Relations Gesellschaft Sozialität Postcolonialism Postkolonialismus Cultural Anthropology Sociology of Culture Kulturanthropologie Kultursoziologie Political Sociology Politische Soziologie

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Danksagung -- 1. Einleitung -- 1.1 Indigene Autonomie: Bolivien im lateinamerikanischen Kontext -- 1.2 Indigene Autonomie in der sozialwissenschaftlichen Debatte -- 1.3 Die empirische Fallstudie: Ausübung indigener Autonomierechte durch die bolivianischen Guaraní -- 1.4 Inhalt und Aufbau der Arbeit -- 2. Wege zum »Plurinationalen Staat«: Indigene Autonomie in Bolivien -- 2.1 Kolonialismus, Post-Kolonialismus und indigene Autonomie -- 2.2 Indigene Autonomie in der internationalen und nationalen Rechtsentwicklung -- 2.3 Indigene Autonomie und Rechtspluralismus im »Plurinationalen Staat Bolivien« -- 2.3.1 Von sozialen Protesten zur »Neugründung« des Staates -- 2.3.2 Indigene Autonomie und Gerichtsbarkeit in Verfassung und Gesetzgebung -- 3. Ethnizität, Recht und Autonomie -- 3.1 Ethnizität und ethnische Gemeinschaft -- 3.2 Recht und politische Autorität in nichtstaatlich verfassten Gesellschaften -- 3.3 Rechtspluralismus und die gesellschaftliche Bedeutung von Recht -- 3.4 Ausblick: Indigene Autonomie, Recht und Kultur -- 4. Indigene Autonomie in Bolivien: »Autonomía Indígena Guaraní Charagua Iyambae« -- 4.1 Die bolivianischen Guaraní -- 4.1.1 Historischer Überblick: Kolonialzeit und Republik -- 4.1.2 Eine »Gesellschaft gegen den Staat« -- 4.1.3 Rechtliche Praxis -- 4.1.4 Das Projekt der »Nation Guaraní«: Politische Organisations- und Ethnisierungsprozesse seit den 1970er Jahren -- 4.2 Das Munizip Charagua und der indigene Autonomieprozess -- 4.2.1 Das Munizip Charagua -- 4.2.2 Indigene Bevölkerung: Lokalpolitische Partizipation und eigene Organisationsstrukturen -- 4.2.3 Der Autonomieprozess (2009-2015) -- 5. Politische und rechtliche Organisation in der Capitanía Charagua Norte -- 5.1 Politische und soziale Organisation im Wandel - Capitanía Grande und Dorfgemeinden -- 5.2 Indigene Rechtspraxis und Rechtspluralismus. 5.3 Ausblick: Indigene Gerichtsbarkeit zwischen Einhegung und Anpassung -- 6. Das Autonomiestatut: Zur Verstaatlichung indigener Selbstverwaltung -- 6.1 Das indigene Autonomiestatut -- 6.2 Indigene Perspektiven auf die Autonomie -- 6.3 Indigene Abgeordnete und externe Experten -- 6.4 Das Regierungssystem: Neuschöpfung und Verstaatlichung -- 6.5 Indigene Gerichtsbarkeit: Ethnisierung und Abtrennung -- 6.6 Resümee: Indigene Autonomie, Hybridität und Heterogenität -- 7. Indigene Autonomie in Lateinamerika: Zusammenfassung und Forschungsperspektiven -- 7.1 »Indigene Völker« und die Bedeutung nichtstaatlicher Organisationsweisen -- 7.2 Verstaatlichung: Indigene Autonomie als Anpassung an die staatliche Organisationsweise -- 7.3 Indigene Autonomie und Dekolonialisierung -- 8. Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Im 21. Jahrhundert sehen die Verfassungen zahlreicher lateinamerikanischer Staaten indigene Rechte auf territoriale Autonomie vor. Während viele Studien im Forschungsfeld diese Rechte vorwiegend als Anerkennung bestehender indigener Organisationsformen interpretieren, weist Michael Fackler auf den Veränderungsdruck hin, den staatliche Autonomievorstellungen beinhalten. Zu diesem Zweck untersucht er die Umsetzung indigener Autonomierechte in Bolivien.

Seine detaillierte Ethnographie fokussiert auf Spannungen und Konflikte in der Aneignung rechtlicher Normsetzungen durch die lokale indigene Bevölkerung und legt die Vielschichtigkeit der Konstruktion staatlich-sanktionierter Autonomie offen.

Besprochen in: lateinamerika anders, 1 (2022), Robert Lessmann
